

Vogtländischer Leiterkreis

Der Vogtländische Leiterkreis ist ein Freundschaftsverbund von Christen verschiedener Konfessionen, Prägungen und Berufungen.
Homepage: www.leiterkreis.de

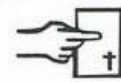
Abs.: Vogtländischer Leiterkreis c/o Jesus People Hof,
Bismarckstr. 43, 95028 Hof



Gebet



Freundschaft



Mission

08.05.2021

Liebe Geschwister,

per Telefon bat mich gestern (28. April) unser indischer Freund Neil Anderson um Gebet für Indien. Konkret hat er um Gebetsunterstützung für einen indischen Pastor gebeten, der an Covid-19 schwer erkrankt ist. Und um Gebet für das ganze Land mit seiner riesigen Not! Neil allein weiß ganz konkret von ca. 70 Menschen, die durch Corona verstorben sind: etwa die Hälfte durch Covid-19, die andere Hälfte ist aufgrund der Schutzmaßnahmen verhungert.

Mitten in der vielfältigen Not in unserem eigenen Land sollten wir den Blick dorthin richten, wo die Not noch so viel größer ist! Wenn wir dann ernsthaft beten für Indien, Nigeria, Brasilien, Nordkorea - oder was auch immer sich besonders als Gebetslast auf unser Herz legt - , bewegt sich dort etwas zum Besseren, weil Gott immer noch Gott ist. Und es bewegt sich etwas bei uns. Ich musste wieder an das lichtvolle Wort denken: **Und der HERR wendete die Gefangenschaft Hiobs, als er für seine Freunde betete...** (Hiob 42,10a) Es gibt einen positiven "Bumerang" der Fürbitte. Der Segen kommt auf den Beter zurück und öffnet „Gefängnisse“. Das sollte natürlich nicht die „egoistische Motivation“ unseres Betens sein. Die Not in der Welt sollte uns bewegen, die Liebe zu den Menschen! Aber wir tun damit zugleich etwas Gutes für die Menschen bei uns und auch für uns selbst, wenn wir für die „fernen Nächsten“ beten.

Neben dem Blick auf die Not in der Welt darf unser Blick auf Gott gerichtet sein. Oder genauer: noch vor und während und über aller Not dürfen wir aufschauen und den HERRN loben. Lobpreis ist nicht die verträumte Flucht vor den Problemen der Welt. Lobpreis in seinen vielen Formen ist eine Kraftquelle zur Überwindung. Ohne Gotteslob drohen wir in unserer Zeit seelisch „krachen zu gehen“. Mit Bibel, Gebet, Abendmahl und Lobpreis aber wird unser Glaube aufgebaut. Und unser Glaube ist der Sieg, der ganz konkret die „Welt“ überwindet. So können wir zum Helfer inmitten der Nöte werden. Und vor allem: wir erleben, wie der große Helfer selbst da ist und hilft. **Doch du bist heilig, der du wohnst im Lobpreis Israels.** (Psalm 22,4)

Lobpreis und Fürbitte sind die beiden Beine, auf denen wir Schritt um Schritt vorwärts gehen. Bis wir einst auf „zwei Lobpreisbeinen“ stehen und gehen werden - und nur noch das „Große Halleluja“ erschallen wird (Offenbarung 21 und 22).

Schalom Euch allen, liebe Geschwister!
Gunther Geipel

Herzlich einladen möchten wir wieder zum nächsten Leiterkreistreffen am Donnerstag, den 30. September, 18:00 Uhr in der Kirche in Adorf, Kirchplatz 8, 08626 Adorf oder im Gemeindehaus daneben. Auch wenn wir jetzt noch nicht wissen, unter welchen Bedingungen das Treffen stattfinden kann, sind wir für die Planung der Räumlichkeiten dankbar für Anmeldungen, per Mail elkew@leiterkreis.de oder telefonisch 37421/255543.

Der Vogtländische Leiterkreis ist ein Freundschaftsverbund von Christen verschiedener Konfessionen, Prägungen und Berufungen. Bankverbindung: Jesus People Hof, IBAN: DE 70 7806 0896 0000 4612 29, BIC:GENODEF1HO1
Internet: www.leiterkreis.de e-Mail: info@leiterkreis.de